

Euroregion mahnt Bildung einer Deutsch-Tschechischen Regierungskommission an

Anlässlich eines Erfahrungsaustausches zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit auf Einladung des Bundesministeriums des Innern im Hause der Vertretung des Landes Baden-Württemberg am 17./18.09.2012 in Berlin, mahnte der Geschäftsführer der EUROREGION ELBE/LABE, Christian Preußcher, nach einem Vortrag von Christian Heldt (Auswertiges Amt), die Bildung einer Deutsch-tschechischen Regierungskommission an.

Heldt erläuterte in seinem Vortrag die Aufgaben von Regierungskommissionen mit den Nachbarstaaten etwa bei der Lösung von Problemen der Arbeitnehmerfreizügigkeit, der grenzüberschreitenden Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen oder Angelegenheiten der Besteuerung von Grenzpendlern.

Preußcher verwies in seinem Statement darauf, dass es zwischen Deutschland und seinen Nachbarstaaten wohl durchweg derartige Regierungskommissionen gibt, nur nicht mit der Tschechischen Republik. Warum, das blieb unklar.

Auch mit der Tschechischen Republik sind oben genannte Angelegenheiten, spätestens nach der Aufnahme des Nachbarlandes in die Europäische Union, dem Wirksamwerden des Schengener Abkommens und dem Auslaufen der Übergangsregelungen zu Arbeitsmarkt- und Dienstleistungsfreiheit zu regeln.

Vor allem nannte Preußcher die aktuell dringende Notwendigkeit des Abschlusses eines Abkommens zur Durchführung grenzüberschreitender Rettungsdienstleistungen, mit Hinweis auf den tragischen Unfall mit gesundheitlichen Langzeitfolgen eines Sebnitzer Bürgers vor ca. zwei Jahren im benachbarten Dolní Poustevna. Auch hier gibt es inzwischen entsprechende Regelungen mit allen Nachbarstaaten, nur nicht mit Tschechien.

V.i.S.d.P.: Dipl.-Stw. Christian Preußcher, Geschäftsführer, EUROREGION ELBE/LABE
Kommunalgemeinschaft Euroregion Oberes Elbtal/Osterzgebirge e.V., D - 01796 Pirna
Telefon: 03501 / 520013 Fax: 03501 / 527457 e-mail: info@euroregion-elbe-labe.eu
www.euroregion-elbe-labe.eu